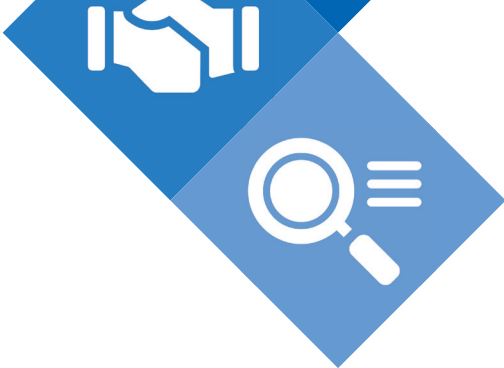




Inhaltsverzeichnis

01 Vorwort des Vorstandes		02 Bericht des Aufsichtsrates
03 Mitarbeiterjubiläum Dank für insgesamt 275 Jahre Treue und Engagement	 	04 Firmenkundenbank Nachfolgeberatung für Ihr Unternehmen
05 Mitgliedschaft Jubilare 50 Jahre Mitgliedschaft 2022	 	06 VR-Gewinnsparen Volksbank im Harz eG unterstützte 67 Vereine in der Region
07 Engagement Crowdfunding, Sterne des Sports	 	09 Digitale Regionalbank Aktuelle Informationen zum Geschäftsgebiet, Digitale Leistungen
10 Zuversicht in Zahlen	 	11 Zahlen und Fakten Auszüge aus dem Lagebericht, dem Jahresabschluss und dem Anhang zum Jahresabschluss
		



Vorwort des Vorstandes

*Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,*

das Jahr 2021 war – wie bereits das Vorjahr – im Wesentlichen durch die Covid-19-Pandemie geprägt. So war der Lockdown im Frühjahr für Unternehmen, Gaststätten, Schulen – ja für uns alle – wiederum eine große Herausforderung. Dann verschafften die Impfstoffe Hoffnung und ein neues Freiheitsgefühl.

Gleichzeitig haben wir uns als Gesellschaft mehr und mehr an die sich stetig verändernden Corona-Maßnahmen gewöhnt und diese in unseren Alltag integriert.

Auch bei der Volksbank im Harz eG hat sich in den letzten zwei Jahren viel verändert. Dabei sind wir, entsprechend den Bedürfnis-

sen unserer Kunden, vor allem digitaler geworden. Wir haben die Videoberatung, die elektronische Unterschrift und vieles mehr eingeführt. Darüber hinaus haben wir in die bestehende Technik investiert, um für Sie auf allen Kanälen – persönlich, telefonisch und digital – noch besser erreichbar zu sein.

Auch im abgelaufenen Jahr ist es uns wieder gelungen, ein gutes Geschäftsergebnis zu erzielen. Um diesen Erfolg in die Zukunft zu tragen, werden wir uns auch weiterhin den sich verändernden Rahmenbedingungen stellen.

Wir bedanken uns herzlich für das Vertrauen, das Sie uns auch im Jahr 2021 entgegengebracht haben.

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir für ihren Einsatz, ihr Engagement und für die erfolgreich geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Gemeinsam blicken wir zuversichtlich auf das kommende Geschäftsjahr.

Torsten Janßen
Vorstandsmitglied

Norbert Gössling
Vorstandsmitglied



Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Der vorliegende Jahresabschluss 2021 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2021 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Herr Stefan Krippendorff, Herr Dr. Hjalmar Schmidt und Herr Carsten Wensel aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Dr. Hjalmar Schmidt ist wegen Erreichens der Altersgrenze nicht wieder wählbar. Die Wiederwahl der weiteren ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Osterode am Harz, 28. April 2022

Der Aufsichtsrat

Stefan Krippendorff, Vorsitzender



Dank für insgesamt 275 Jahre Treue und Engagement

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde ehrten die Vorstandsmitglieder der Volksbank im Harz eG, Torsten Janßen und Norbert Gössling, in diesem Jahr neun Mitarbeiter*innen für ihre langjährige Betriebs- und Genossenschaftszugehörigkeit. Der Vorstand bedankte sich bei den Jubilaren für das Geleistete, ihre Loyalität und ihr Engagement in all den Jahren.

Torsten Janßen betonte, dass die Mitarbeiterjubiläen für die Volksbank im Harz eG und besonders für den Vorstand immer ein wichtiger und erfreulicher Anlass seien, Danke zu sagen. „Wir sind stolz, dass hinter der Volksbank im Harz eG ein tolles und erfolgreiches Team steht, das uns bereits viele Jahre die Treue hält. Das ist heute nicht mehr selbstverständlich.“

Zu den zu Ehrenden gehört Anja Grün. Sie ist seit 20 Jahren in der Volksbank im Harz eG tätig. Anja Grün hat am 1. August 2001 ihre Ausbildung zur Bankkauffrau in der damaligen Volksbank am Südharz in Wulften begonnen. Im Anschluss hat sie mehrere Bereiche in der Bank durchlaufen. Sie war u. a. im KundenServiceCenter, in der Vertriebsunterstützung der Firmenkundenbank und ist bis heute als Kundenberaterin in der Hauptstelle Osterode tätig.

Bereits auf ein Vierteljahrhundert kann Sandra Bierwirth zurückblicken. Frau Bierwirth kam nach ihrer Ausbildung 1996 in die ehemalige Volksbank am Südharz und war seitdem Ansprechpartnerin für viele Kunden u. a. in Wulften, Hattorf, Herzberg und Schwiegershausen. Seit Ende 2021 ist Sandra Bierwirth in der Marktfolge Aktiv tätig. Für

ihre verdienstvolle und langjährige Tätigkeit in der Volksbank im Harz eG erhielt Frau Bierwirth eine Urkunde des Genossenschaftsverbandes.

Petra Frank ist seit 30 Jahren in der Volksbank tätig. In dieser Zeit hat sie verschiedenste Abteilungen der Bank durchlaufen, u. a. war sie langjährig in den Filialen Bad Lauterberg und Clausthal-Zellerfeld als Kundenberaterin eingesetzt. Seit 2017 steht Frau Frank als Baufinanzierungsberaterin allen Kunden zur Seite. Ebenfalls seit 30 Jahren ist Karin Gregusch in der Volksbank. Karin Gregusch hat eine Ausbildung als Wirtschaftsassistentin mit Schwerpunkt auf Korrespondenz und Sekretariat absolviert. Seit dem 1. November 1991 ist Frau Gregusch als Vorstandssekretärin in der Bank tätig. Als Vorstandssekretärin plant sie die Tage des Vorstandes, bereitet Sitzungen vor und kümmert sich um die Mitgliederverwaltung der Bank.

Andrea Marx kam auch vor 30 Jahren zur Volksbank im Harz. Zunächst war sie, bis zur Fusion, 20 Jahre bei der Volksbank Oberharz in verschiedenen Abteilungen tätig. Nun ist Frau Marx bereits seit vielen Jahren mit großem Engagement als Sachbearbeiterin im Personalbereich tätig. Sie hat immer ein offenes Ohr für alle Mitarbeitenden.

Carsten Rohrmann hat vor 30 Jahren seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Spar- und Darlehnskasse in Pöhlde gestartet und ist inzwischen seit 28 Jahren in der Kreditabteilung tätig. Herr Rohrmann hat sich in den letzten drei Jahrzehnten ein hohes Maß an Fachwissen angeeignet und ist Experte in der Bearbeitung und Betreuung von Kreditanträgen.

Für 30 Jahre wurde ebenfalls Doreen Bürgermeister geehrt. Sie hat 1991 ihre Ausbildung in der Volksbank Lauterberg begonnen und danach das Kreditgeschäft von der Pike auf gelernt. Bis heute ist sie in der qualifizierten Sachbearbeitung für Kreditengagements unterschiedlicher Größenordnung erfolgreich tätig.

Bereits vor 40 Jahren hat Heike Grahm ihre Ausbildung bei der Volksbank Oberharz begonnen. Frau Grahm war jahrelang das Gesicht vor Ort in Bad Grund, wo sie zuletzt als Kundenberaterin tätig war. Heute unterstützt Frau Grahm als Kundenberaterin und Ansprechpartnerin in der Filiale Clausthal-Zellerfeld.

Auch Bianca Jahn-Schräpler ist seit 40 Jahren in der Volksbank. Erst im Service, dann in der Vertriebsunterstützung der Privatkundenbank und seit Einführung des KundenServiceCenters 2005 als telefonische Ansprechpartnerin in allen Finanzangelegenheiten.

Frau Jahn-Schräpler und Frau Grahm erhielten für ihre langjährige Tätigkeit die Ehrenmedaille in Gold sowie eine Urkunde des Genossenschaftsverbandes.

Im Anschluss an die Ehrungen wurde in gemütlicher Runde an die „gute alte Zeit“ und die Entwicklung der Genossenschaftsbanken der Region und der Volksbank im Harz eG im Besonderen erinnert. Über die Jahre hat sich viel im Bankwesen getan, es gab neue Herausforderungen und Veränderungen, aber auch Freundschaften unter Kollegen wurden geschlossen. Viele der Mitarbeiter*innen konnten sich noch an ihren ersten Tag in der Bank erinnern.



Nachfolgeberatung für Ihr Unternehmen

Eine der wichtigsten Aufgaben, die ein Unternehmer für sich lösen muss, ist die der Nachfolge. Schließlich soll das Lebenswerk in gute Hände kommen. Aber wann ist der richtige Zeitpunkt gekommen und wer ist der richtige Nachfolger?

Gelegentlich bietet sich eine naheliegende Lösung an, aber die zu treffende Entscheidung ist häufig mit vielen Emotionen verbunden. Dabei gilt es gerade in dieser wichtigen Situation, einen kühlen Kopf zu behalten und alle möglichen Optionen zu bedenken.

Erfolgreiche Übergabe

Auch wenn die Übergabe noch in ferner Zukunft zu liegen scheint – die Regelung der Nachfolge gehört zu den wichtigsten strategischen Entscheidungen eines Unternehmers. Für das richtige Timing gibt es eine einfache Formel: Je früher Sie planen, desto besser können Sie Ihre Ziele erreichen. Wir zeigen Ihnen die möglichen Handlungsoptionen rechtzeitig auf, begleiten Sie durch den gesamten Prozess und unterstützen Sie bei der Suche nach einem passenden Nachfolger.

Eine sorgfältig geplante Übergabe

- sichert die Fortführung Ihres Lebenswerks,
- bewahrt Sie vor teuren Fehlern,
- schützt den Wert Ihres Unternehmens,
- sichert die Arbeitsplätze Ihrer Mitarbeiter,
- schützt Ihre Altersvorsorge
- und den Ruf Ihrer Familie.

Nachfolgemodelle

Steht innerhalb der eigenen Familie kein geeigneter Nachfolger zur Verfügung, gibt es weitere Optionen zur Regelung der Unternehmensnachfolge: Je nach Zielsetzung kann dies der Verkauf an das eigene oder ein externes Management, an ein anderes Unternehmen oder einen passenden Investor sein. Bei der Entwicklung einer geeigneten Transaktionsstruktur helfen wir Ihnen.

„Ihr Unternehmen ist nicht nur ein Betrieb, der Güter produziert oder Dienstleistungen erbringt.

Es ist Ihr Lebenswerk, in dem viel Herzblut steckt. Die Nachfolgeregelung ist deshalb eine ebenso technische wie emotionale Herausforderung.“

Iris Seeber,
Leitung Firmenkunden
Prokuristin



Ihr Team der Firmenkundenbank berät Sie gerne:

Jetzt online Termin vereinbaren!

Tel.: 05522 5006-0

WhatsApp: 0151 111 789 31

info@vbimharz.de

Wir gratulieren für 50 Jahre Mitgliedschaft 2022

- Günther Arrigoni
- Helmut Asche
- Dietmar Barke
- Silvia Baumann
- Joachim Bergmann
- Werner Berthold
- Heinz Bierwirth
- Karlheinz Bierwirth
- Ursula Bleckert
- Friedhilde Bokelmann
- Olaf Brandt
- Werner Breme
- Kurt Brinkmann
- Günther Bruns
- Manfred Bügling
- Renate Bühnemann
- Hans-Dieter Bündge
- Karl Degener
- Joachim Deichmann
- Gerhard Deiters
- Karl-Heinz Deppe
- Thomas Dittmann
- Ernst-Otto Ehrenberg
- Bodo Eickmann
- Brigitte Elsner
- Friedel Ernst
- Hartmut Ernst
- Rolf Ernst
- Ev.-luth. Kirchengemeinde Badenhausen
- Rita Falke
- Nina Fehrenschild
- Günter Fischer
- Margret Fleige
- Susanne Foermer
- Herbert Fuchs
- Heinz Geile
- Hilmar Geile
- Reinhard Gensch
- Werner Georg
- Wilhelm Gerlach
- Dietrich Goldmann
- Wilfried Graack
- Manfred Grube
- Elfriede Haarnagel
- Egon Harzig
- Harzklub-Zweigverein Bad Lauterberg im Harz e. V.
- Karl-Heinz Hausmann
- Hausverein Studentenwohnheim Barbara e. V.
- Georg Heberle
- Dieter Heidelberg
- Thomas Heidenreich
- Ingeborg Hentschel
- Jutta Herbst
- Harry Herold
- Rüdiger Herzberg
- Dieter Hildebrand
- Horst Holzapfel
- Wolfgang Huth
- Wolfgang Imhof
- Hans Jäger
- Irmgard Jäger
- Uwe Jakob
- Kurt Willi Jork
- Godehard Kaluza
- Hans-Dieter Kaminski
- Gerhard Karsten
- Monika Karsten
- Wolfgang Keilholz
- Ulrich Kesten
- Dorethea Kindler
- Hubert Kleindienst
- Christian Klie
- Dieter Klingebiel
- Friedhelm Koch
- Helmut Koch
- Heinz Georg Köhler
- Harvey Köpke
- Manfred Kosler
- Hans-Joachim Kratsch
- Elfie Kratzin
- Winfried Krey
- Ulrike Kühne
- Manfred Kupke
- Elisabeth Kurlinkus
- Gerd Kurlinkus
- Kurt Linkhorst GmbH & Co. KG
Baumarkt-Holz-Baustoffe
- Detlev Kurz
- Dieter Lagershausen
- Wilfried Lakemann
- Peter Lippke
- Kurt Löbermann
- Heidrun Lohrengel
- Christian Lossi
- Wolfgang Lüer
- Rudolf Lutze
- Christian Mackensen
- Peter Mau
- Hans-Herbert Melching
- Gustav Mellinghausen
- Hilmar Merkel
- Ingrid Mißling
- Dieter Mühmer
- Dieter Müller
- Ilse Nachtmann
- Hans-Georg Nacke
- Helmut Neumann
- Hildegard Nowottnick
- Hannelore Ohm
- Ursula Ostermann
- Karl Otto
- Rosemarie Patzer
- Manfred Peter
- Hildegard Picht
- Josef Puffitsch
- Edmund Herbert Bernhard Rackow
- Dieter Reckewell
- Gertrud Rehkopf
- Birgit Reisnauer
- Rainer Rieke
- Jürgen Roddewig
- Horst Ruhe
- Erich Rust
- Manfred Sander
- Wolfgang Sattler
- Gerhard Sauber
- Heidemarie Schaper
- Brigitte Schmidt
- Uwe Schoernick
- Elvira Schönfeld
- Heinz Schrader
- Helga Schrader
- Günter Schubert
- Hannelore Schüsser
- Marina Schulze
- Horst Bruno Schwan
- Rosemarie Seyfert
- Dieter Sindram
- Uwe Speit
- Ursula Stecher
- Dieter Steinecke
- Dietmar Steinmetzer
- Reinhardt Strüver
- Romano Tenchella
- Tennisclub Rot-Weiß Osterode am Harz von 1919 e.V.
- Udo Thiele
- Ursula Thunert
- Ingrid Überschär
- Gerda Voigt
- Gustav Vollbrecht
- Hartmut von Einem
- Gudrun Wagner
- Albert Waldmann
- Willi Wassmann
- Claus Wedemeyer
- Helmut Wedemeyer
- Rolf Wedemeyer
- Klaus Weichler
- Klaus-Peter Weigelt
- Marie-Luise Weissner
- Günter Welter
- Ulf Wende
- Jutta Wendelborn
- Ulrich Wetzel
- Brunhilde Wiedemann
- Berend Willms
- Friedhelm Willner
- Helmut Wode
- Fritz Wode
- Eva-Maria Wolff
- Wolfgang Ziegenbein
- Bernd Zinram



**Helfen hilft:
beim Sparen und Gewinnen.**



Volksbank im Harz eG unterstützt 67 Vereine in der Region

2021 unterhielten die Kunden 24.331 Lose bei der Volksbank im Harz eG. Von dem monatlichen Einsatz von fünf Euro pro Los werden vier Euro gespart und ein Euro als Spieleinsatz verwendet. Am Jahresende wird die Sparsumme von 48 Euro dem Kundenkonto gutgeschrieben. Der Spieleinsatz kommt der Region zugute, denn ein Teil fließt zurück an die Bank in Form der Reinerträge.

Insgesamt konnte eine Zuwendung in Höhe von 66.900,69 Euro auf 67 Vereine aus der Region ausgeschüttet werden.

Im Jahr 2021 wurden bei der Volksbank im Harz eG Gewinne in Höhe von 156.486 Euro ausgezahlt.

1 x	5.000,00 € =	5.000,00 €
3 x	2.500,00 € =	7.500,00 €
4 x	1.000,00 € =	4.000,00 €
17 x	500,00 € =	8.500,00 €
2 x	150,00 € =	300,00 €
74 x	100,00 € =	7.400,00 €
93 x	50,00 € =	4.650,00 €
6 x	25,00 € =	150,00 €
225 x	10,00 € =	2.250,00 €
29.184 x	4,00 € =	116.736,00 €



Neue Ausrüstung für die
Freiwillige Feuerwehr Barbis



Ein Beatmungsgerät für das
DRK Clausthal-Zellerfeld



Crowdfunding – Viele schaffen mehr!

Seit März 2022 ist unter dem Motto **Viele schaffen mehr** die Crowdfunding-Plattform der Volksbank im Harz eG für gemeinnützige Projekte und Initiativen in der Region online. Auf vbim-harz.viele-schaffen-mehr.de präsentieren soziale, karitative, kulturelle und öffentliche Einrichtungen, Initiativen und Vereine ihre Projektideen. Das können neue Tore für den Fußballverein, eine Lichtenanlage für die Theatergruppe oder ein neues Klettergerüst für den Kindergarten sein. Interessierte können dann für ihre Lieblingsprojekte spenden und die Umsetzung ermöglichen.

Förderung von Engagement

„Getreu dem genossenschaftlichen Prinzip ‚Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele‘ fördert die Volksbank im Harz eG mit ‚Viele schaffen mehr‘ das individuelle Engagement in der Region. Denn die gemeinschaftliche Unterstützung vieler ermöglicht die Realisierung von Ideen, die vorher mangels finanzieller Mittel nicht umsetzbar waren“, sagt Torsten Janßen, Vorstandsmitglied der Bank. Die Volksbank im Harz eG initiiert und pflegt nicht nur die Onlineplattform für „Viele schaffen mehr“ und vermarktet diese im Rahmen ihrer Kommunikationsmaßnahmen, sondern ist zusätzlich auch Co-Funder für die Initiativen.

Innovatives Modell Crowdfunding

Die Finanzierung eines gemeinnützigen Projekts über vbimharz.viele-schaffen-mehr.de ist in zwei Phasen unterteilt. Zuerst beschreiben die Vereine und Initiativen ihre Projekte auf der Plattform und legen ihre angestrebte Projektsumme fest. In den drei Monaten der Finanzierung sind die Projektinitiatoren dazu aufgefordert, die im Vorfeld festgelegte Projektsumme zu erreichen. Ist dies gelungen, beginnt die Umsetzung der Projekte. Der Verein kommuniziert dann über den weiteren Projektverlauf.

Wer kann mitmachen?

Viele schaffen mehr dürfen alle als gemeinnützig anerkannten Vereine und Einrichtungen nutzen. Beispielsweise Fördervereine von Kindergärten und Schulen, Sportvereine, Kulturinitiativen oder Jugendeinrichtungen. Weitere Voraussetzung ist, dass sich das Projekt im Geschäftsgebiet unserer Bank befindet.

VIELE SCHAFFEN

MEHR

Die Crowdfunding-Plattform
finden Sie hier:



Stellen Sie die Idee für
Ihr Projekt online vor!



Jeder kann Ihr Projekt
unterstützen!



Verwirklichen
Sie Ihr Projekt!



Sterne des Sports 2021

Am 22. November 2021 fand in Hannover die Preisverleihung der Sterne des Sports 2021 in Silber statt, wo der Tischtennisclub (TTC) Förste e. V. den ersten Platz belegte und somit der Gewinner für Niedersachsen ist.

Die „Sterne des Sports“, der Oscar des Breitensports, haben sich seit ihrer Premiere im Jahr 2004 zu Deutschlands wichtigstem Vereinswettbewerb entwickelt. Der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) sowie der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) zeichnen dabei gemeinsam Sportvereine für ihr soziales Engagement aus.

Der TTC Förste bewarb sich im letzten Jahr bei der Volksbank im Harz eG und gewann bereits die regionale Ebene mit dem Großen „Stern des Sports“ in Bronze und qualifizierte sich damit für die Silberebene, wo der TTC Förste nun ebenfalls gewann.

Mit dem Projekt „Nicht in meinem Namen! Wir gegen Rassismus!“ sicherte sich der TTC Förste den ersten Platz. Thorsten Bosse (Initiator der Aktion und 2. Vorsitzender) sowie Sascha Ettig (1. Vorsitzender des Vereins) erhielten aus den Händen von Staatssekretär Stephan Manke den mit 2.500 Euro dotierten Großen „Stern des Sports“

in Silber 2021. Der Preis wurde gemeinsam mit Volker Böckmann (Vorstand Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen als Vertreter der Volksbanken Raiffeisenbanken in Niedersachsen) und Michael S. Langer (Präsidiumsmitglied Landessportbund Niedersachsen) übergeben.

Für den TTC Förste e. V. fand der Wettbewerb nun auf Bundesebene seine Fortsetzung. Der Verein hat Niedersachsen bei der Verleihung der bundesweiten „Sterne des Sports“ in Gold vertreten. Diese wurden am Montag, 24. Januar 2022, von Frank-Walter Steinmeier in Berlin verliehen. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie fand die Verleihung als virtuelle Veranstaltung statt.

Das Bundesfinale verfolgte der Verein, vertreten durch den ersten Vorsitzenden Sascha Ettig und den Initiator Thorsten Bosse, gemeinsam mit Norbert Gössling, Vorstand der Volksbank im Harz eG, in der Hauptstelle in Osterode. Auch der NDR hat den Verein und die Volksbank im Harz eG den Vormittag begleitet und berichtete anschließend im Radio und Fernsehen.

Der Sieg ging an den Verein Congrav New Sports aus Halle (Saale) für dessen Projekt „Trendsportzentrum Halle – Ein Freiraum für

Jugend, Sport und Kultur“. Zweiter wurde der Sporttreff Karower Dachse aus Berlin, Dritter der Verein AS-KA-DO aus Hückelhoven.

Mit der Kampagne „Nicht in meinem Namen! Wir gegen Rassismus!“ landete der Tischtennisclub auf dem geteilten vierten Platz.

Wer die Kampagne „Nicht in meinem Namen! Wir gegen Rassismus!“ mit unterstützen möchte, ist weiterhin vom TTC Förste herzlich dazu eingeladen. Unterstützer können sich per Mail an webmaster@ttc-foerste.de melden.



Weitere Informationen finden Sie hier:





Ihre digitale Regionalbank

Videoberatung

2021 haben wir unsere digitalen Kanäle weiter ausgebaut. Wir bieten Ihnen eine persönliche Beratung – unabhängig davon, wo Sie sind.

Seit dem 1. Juli 2021 können Sie sich bequem von zuhause oder unterwegs in einer Videoberatung von Ihrem persönlichen Ansprechpartner zu unseren Leistungen und Produkten beraten lassen.

So funktioniert die Videoberatung

1. Vereinbaren Sie bequem einen Termin für Ihre persönliche Videoberatung. Wir sind von Montag bis Freitag von 08:00 bis 20:00 Uhr für Sie da.
2. Vor Ihrem Beratungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Link zu Ihrer persönlichen Videoberatung.
3. Den Einladungslink annehmen, und schon können Sie Ihren Berater sehen sowie die Beratung beginnen.

Während der Videoberatung

- Sie sehen Ihren Berater auf Ihrem Bildschirm, zudem können Sie auch den Bildschirm des Beraters einsehen, falls dies zur Veranschaulichung nötig ist.
- Die Kommunikation zwischen Ihnen und Ihrem Berater erfolgt bei der Videoberatung über Mikrofon und Lautsprecher Ihres Gerätes.
- Die Übertragung Ihres Ton- und/oder Bildsignals und die Videoberatung kann von Ihnen jederzeit beendet werden.

Elektronische Signatur

Zudem haben Sie die Möglichkeit, Dokumente ganz bequem mit der elektronischen Signatur zu unterzeichnen.

So funktioniert die eSignatur:

Sie benötigen für die elektronische Unterschrift ein berührungsempfindliches Gerät wie ein Smartphone oder Tablet sowie eine Internetverbindung.

Sie erhalten von Ihrem Berater einen Download-Link per E-Mail und ein Kennwort per SMS. Mit den Zugangsdaten können Sie das Dokument sichten und das Unterschriftsfeld auswählen.

Im Anschluss können Sie ganz einfach und bequem die Unterschrift über Ihr Smartphone, Tablet oder Ihren Laptop, mit einem berührungsfähigen Bildschirm, leisten.

Selbstverständlich erhalten Sie das unterschriebene Dokument als Kopie.

E-Plakate und Infomonitore

Seit Ende 2021 erstrahlen alle Filialen mit neuen Infomonitoren und E-Plakaten. Ein Blick lohnt sich, denn wir füllen die Bildschirme regelmäßig mit aktuellen Informationen und Kampagnen. Außerdem finden Sie auf den Infomonitoren allgemeine und nützliche Informationen. Durch die Anschaffung der Monitore sparen wir zudem Papier, da wir

so weniger Informationsmaterialien drucken müssen.

Geldautomaten

Damit unsere Geldautomaten für Ihre Bargeldversorgung immer auf dem aktuellsten Stand sind, haben wir 2021 in unseren Filialen neue Geldautomaten angeschafft. Zudem gibt es in unserer Hauptstelle Osterode und unseren Filialen Bad Lauterberg sowie Clausthal-Zellerfeld nun jeweils zwei Ein- und Auszahlungsautomaten.

Ausbau der Datenleitung

Wir haben ebenfalls in unsere Datenkapazitäten investiert. Diese wurden im vergangenen Jahr aufgestockt und sorgen für eine schnellere Übertragung.



Wir investieren in unsere Technik, um noch schneller und besser für Sie da zu sein!

Zuversicht in Zahlen:

vbimharz.de



Als mittelständische Bank mit lokaler Verwurzelung verstehen wir das mittelständische Geschäftsmodell vor Ort. Das macht uns zu einem starken Partner, auf den sich der regionale Mittelstand auch morgen noch verlassen kann.

29.376

Kunden

Die genossenschaftliche Idee beruht auf Werten wie Fairness, Transparenz und Vertrauen. In unserem Geschäftsgebiet zählen wir 29.376 Menschen, die diese Werte auch in kommenden Zeiten mit uns teilen: unsere Kunden.

5

Auszubildende

95

Mitarbeiter

Wir bieten 95 Mitarbeitern und 5 Auszubildenden aus der Region die Möglichkeit auf eine Zukunft mit vielfältigen Entwicklungen in der Finanzbranche.



150 Mio. €

Die Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken fördert soziales und kulturelles Engagement mit jährlich über 150 Mio. Euro durch Spenden, Sponsoring und Stiftungsbeiträge. So konnten letztes Jahr viele soziale Projekte in unserer Region umgesetzt werden.

Statistisch gesehen ist jeder 6. Bewohner unserer Region Mitglied einer Genossenschaftsbank. Und bestimmt so den zukünftigen Kurs unserer Bank demokratisch.



Die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät: Mit der **Genossenschaftlichen Beratung** machen wir genau das – ehrlich, verständlich und glaubwürdig. Damit Sie immer zuversichtlich nach vorne schauen können.

7

Filialen

20

Geldautomaten

Mit 7 Filialen vor Ort und rund 18.000 Geldautomaten deutschlandweit sind wir dort, wo Sie sind. Und immer an Ihrer Seite bei der Realisierung Ihrer Ziele und Wünsche.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Auszüge aus dem Lagebericht der Volksbank im Harz eG

Entwicklung der Volksbank im Harz eG

	Berichtsjahr TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Bilanzsumme	538.894	480.913	57.981	12,1
Außerbilanzielle Geschäfte *)	41.710	27.148	14.562	53,6

*) Hierunter fallen die Posten unter dem Bilanzstrich 1 (Eventualverbindlichkeiten) und 2 (Andere Verpflichtungen).

Auch im Geschäftsjahr 2021 ist es uns gelungen die Geschäftstätigkeit mit unseren Mitgliedern und Kunden weiter auszubauen. Sowohl bei den Kundenforderungen als auch bei den Kundeneinlagen konnten wir deutliche Zuwächse erzielen, die sich im Anstieg der Bilanzsumme widerspiegeln.

Die außerbilanziellen Geschäfte liegen über dem Vorjahresniveau, da sich zusätzlich zum Wachstum der Kundenforderungen auch die Summe der unseren Kunden zugesagten, aber noch nicht abgerufenen Kredite erhöhte.

Aktivgeschäft	Berichtsjahr TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Kundenforderungen	360.417	330.986	29.432	8,9
Wertpapieranlagen der Bank	92.890	96.737	-3.847	-4,0
Forderungen an Kreditinstitute	49.391	20.516	28.875	140,7

Die unseren Kunden ausgereichten Kredite konnten wir im Geschäftsjahr 2021 weiter um 29,4 Mio. EUR ausbauen. Dabei liegt der Schwerpunkt unseres Kreditgeschäftes weiterhin im Bereich der Firmenkunden insbesondere bei Krediten im Grundstücks- und Wohnungswesen.

Die Wertpapieranlagen und die Forderungen an Banken dienen der Anlage des Einlagenüberhangs aus dem Kundengeschäft. Da einige zugesagte Kredite von unseren Kunden erst nach dem Bilanzstichtag abgerufen wurden, haben wir diese Gelder als kurzfristige Forderungen gegenüber Kreditinstituten bereitgehalten.

Passivgeschäft	Berichtsjahr TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	58.440	47.674	10.766	22,6
Kundengelder	417.339	374.383	42.956	11,5
Spareinlagen	130.844	129.530	1.314	1,0
Täglich fällige Einlagen	264.337	227.267	37.070	16,3
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	22.159	17.586	4.572	26,0

Die erhöhten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultieren aus der gestiegenen Vergabe von Förderkrediten an unsere Kundschaft.

Bei den zufließenden Geldern präferieren unsere Kunden weiterhin kurzfristig verfügbare Anlageformen, insbesondere Sichteinlagen.

Neben den zuvor dargestellten bilanziellen Krediten und bankeigenen Anlageprodukten stehen wir unseren Kunden mit Angeboten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, wie der Union Investment, der Bausparkasse Schwäbisch Hall, der R+V Versicherung,

der DZ Hyp, der TeamBank (easyCredit) oder der VR Smart Finanz zur Verfügung.

Das von uns betreute Kundenwertvolumen beläuft sich zum Jahresende 2021 auf 1.138 Mio. EUR nach 1.036 Mio. EUR im Vorjahr.

Ertragslage

Unser Zinsergebnis hat sich positiv entwickelt.

Durch das erzielte Kreditwachstum ist es uns gelungen den Zinsertrag trotz weiterhin rückläufiger Durchschnittsverzinsung zu steigern. Die Zinsaufwendungen konnten wir als Folge des anhaltend niedrigen Zinsniveaus weiter reduzieren. Bei den laufenden Erträgen schlägt sich nieder, dass die im Vorjahr aufgrund aufsichtlicher Vorgaben ausgebliebenen Dividendenzahlungen der DZ Bank AG und der Münchener Hypothekenbank eG im Geschäftsjahr 2021 weitgehend nachgeholt wurden.

Schwerpunkt des Provisionsergebnisses sind weiterhin die Erträge aus dem Zahlungsverkehr und der Kontoführung sowie das Vermittlungsgeschäft mit unseren Verbundpartnern. Insbesondere die Vermittlung von Investmentlösungen trug zur Steigerung des Provisionsergebnisses bei.

Die wesentlichen Erfolgskomponenten der Genossenschaft haben sich im Vorjahresvergleich wie folgt entwickelt:

Erfolgskomponenten	Berichtsjahr TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Zinsüberschuss ¹⁾	12.361	11.205	1.156	10,3
Provisionsüberschuss ²⁾	4.339	4.165	174	4,2
Verwaltungsaufwendungen	9.688	9.498	191	2,0
a) Personalaufwendungen	6.188	6.091	97	1,6
b) Andere Verwaltungsaufwendungen	3.500	3.406	94	2,8
Betriebsergebnis vor Bewertung	6.591	5.601	990	17,7
Bewertungsergebnis	-1.244	259	-1.503	-580,2
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	5.616	5.997	-380	-6,3
Steueraufwand	1.727	1.649	78	4,7
Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken	3.350	3.800	-450	-11,8
Jahresüberschuss	539	548	-8	-1,5

¹⁾ GuV-Posten 1 abzüglich GuV-Posten 2 zuzüglich GuV-Posten 3 ²⁾ GuV-Posten 5 abzüglich GuV-Posten 6

Finanzlage

Die Zahlungsfähigkeit unseres Instituts war im abgelaufenen Geschäftsjahr nach Art, Höhe und Fristigkeit gegeben. Die monatlichen Meldungen der Liquidity Coverage Ratio (LCR) wiesen im Berichtszeitraum stets einen Wert oberhalb der Mindestanforderungen von 100 % aus. Zum Bilanzstichtag lag die Stresskennzahl bei 178 %.

Bei Liquiditätsschwankungen kann die Bank auf hochliquide Aktiva und ausreichende Liquiditätsreserven auch in Form von Bankgutha-

ben zurückgreifen. Durch die Einbindung in den genossenschaftlichen Liquiditätsverbund und die Refinanzierungsfazilitäten der EZB bestehen weitere Refinanzierungsmöglichkeiten.

Vor diesem Hintergrund ist die Fähigkeit der Kreditgenossenschaft zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen jederzeit gesichert.

Liquiditätsbelastungen aus außerbilanziellen Verpflichtungen haben sich nicht ergeben.

Vermögenslage

Das bilanzielle Eigenkapital sowie die Eigenmittelausstattung und Kapitalquoten stellen sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt dar:

	Berichtsjahr TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Eigenkapital laut Bilanz ¹⁾	53.507	49.894	3.614	7,2
Eigenmittel (Art. 72 CRR)	55.232	52.341	2.892	5,5
Harte Kernkapitalquote	12,7 %	12,2 %		
Kernkapitalquote	12,7 %	12,2 %		
Gesamtkapitalquote	14,2 %	14,1 %		

¹⁾ Hierzu rechnen die Passivposten 11 (Fonds für allgemeine Bankrisiken) und 12 (Eigenkapital).

Die Wertpapieranlagen der Genossenschaft entwickelten sich wie folgt:

Wertpapieranlagen	Berichtsjahr TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Anlagevermögen	4.740	1.526	3.215	210,7
Liquiditätsreserve	88.150	95.211	-7.062	-7,4

Die im Bestand befindlichen Wertpapiere im Aktivposten 5 wurden überwiegend der Liquiditätsreserve zugeordnet. Wertpapiere mit Nachrangklausel der DZ BANK AG und Wertpapiere bei denen wir davon ausgehen, sie bis zur Endfälligkeit zu halten, wurden dem

Anlagevermögen zugeordnet.

Der Aktivposten 6 beinhaltet Anteile an Investmentfonds welche der Liquiditätsreserve zugeordnet sind. Sämtliche Wertpapiere sind nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Insgesamt beurteilen wir die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage unseres Hauses im Vergleich zum Vorjahr als gut. Es ist uns gelungen, das Wachstum des für die Bank wichtigsten Geschäftsbereichs, dem Kundenkreditgeschäft, fortzusetzen. Sowohl beim Kreditgeschäft als auch im Einlagengeschäft wurden die Erwartungen übertroffen.

Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung aus, da die aufsichtsrechtli-

chen Anforderungen sowohl im Vorjahr als auch im Geschäftsjahr eingehalten wurden. Für erkennbare und latente Risiken in den Kundenforderungen sind Wertberichtigungen gebildet. Dem allgemeinen Kreditrisiko ist durch Abzug von Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen worden.

Finanzlage und Liquiditätsausstattung entsprechen den aufsichtsrechtlichen und betrieblichen Erfordernissen.

Die Ertragslage der Bank ist gut.

Prognosebericht

In unserer Prognose gehen wir aufgrund von hohen Fälligkeiten und Regeltilgungen von einem moderaten Wachstum des Kundenkreditgeschäftes bei abnehmendem Eigenanlagenbestand und leicht steigenden Kundeneinlagen aus.

Darauf aufsetzend und unter der Prämisse eines konstanten Zinsniveaus erwarten wir einen leichten Rückgang des Zinsüberschusses aus dem Kundengeschäft. Auch wird, gemäß unseren Erwartungen, das Ergebnis aus den Eigenanlagen aufgrund der weiter sinkenden Durchschnittsverzinsung bzw. geringerer Performance deutlicher zurückgehen. Im Ergebnis gehen wir von einem merklichen Rückgang des Zinsergebnisses und der laufenden Erträge aus. Weiterhin rechnen wir mit einem leicht reduzierten Provisionsüberschuss, da wir die Dienstleistungsentgelte in Zusammenhang mit der Ausgabe von Kundenkrediten in einem moderateren Umfang als im Geschäftsjahr 2021 geplant haben.

Den Personalaufwand sehen wir in etwa auf dem Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Durch gezielte Investitionen, insbesondere in unsere Mitarbeiter durch erhöhte Schulungs- und Beratungsaufwendungen, planen wir mit steigenden Sachaufwendungen.

Das in unserer Prognose berücksichtigte Bewertungsergebnis trägt unserer Einschätzung nach den Kreditausfallrisiken in ausreichendem Umfang Rechnung.

Aus unserer Kapitalplanung ergeben sich für das erwartete Wachstum im Kundenkreditgeschäft derzeit keine Erkenntnisse für zusätzlichen Kapitalbedarf. Dabei haben wir die Erhöhung des inländischen antizyklischen Kapitalpuffers von 0,0 % auf 0,75 % sowie die Anordnung eines Kapitalpuffers für systemische Risiken in Höhe von 2,0 % auf im Inland belegene Risikopositionen, die durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besichert sind, ab 01.02.2023 berücksichtigt.

Vorgänge von besonderer Bedeutung im Sinne des § 285 Nr. 33 HGB sind nach dem Schluss des Berichtszeitraums durch den Russland-Ukraine-Konflikt eingetreten.

Auswirkungen auf die Finanzmärkte und wirtschaftliche Auswirkungen auf Unternehmen können dazu führen, dass sich die Annahmen, die unserer Prognoseberechnung zu Grunde liegen, nicht als zutreffend erweisen, da die Prognosen auf unseren Einschätzungen vor Eintritt des Russland-Ukraine-Konflikts beruhen. Aktuell beobachten und analysieren wir Risikofaktoren beziehungsweise -treiber auf eine etwaige Beeinflussung.

Dabei sehen wir derzeit keine starke Betroffenheit unserer Bank und unserer Kunden durch die bestehenden wirtschaftlichen Sanktionen, zu erwartende Preisanstiege, Engpässe in bedeutenden Lieferketten und/oder Restriktionen auf Beschaffungs- und Absatzmärkten. Nach derzeitigem Stand werden die Risiken die künftige Entwicklung unserer Bank nicht wesentlich beeinträchtigen. Es ist zu erwarten, dass die negativen Folgen für die Bank umso stärker sind, je länger der Russland-Ukraine-Konflikt anhält.

Vor dem Hintergrund der geschilderten Entwicklungen gehen wir für 2022 von einer geordneten Vermögens- und Finanz- sowie einer deutlich abgeschwächten Ertragslage aus. Dennoch wird es uns möglich sein, unser Eigenkapital entsprechend der geplanten Geschäftsentwicklung zu dotieren.

Wir erwarten eine sinkende Relation BE vor Bewertung/dBS und eine steigende CIR. Dabei liegen die Planwerte für die Relation BE vor Bewertung/dBS weiterhin günstiger als die Planwerte vergleichbarer Genossenschaftsbanken.

Ausgehend von der Dotierung des Eigenkapitals aus dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2021 rechnen wir mit einem leichten Anstieg der Gesamtkapitalquote. Wir gehen davon aus, dass wir auch die im Januar 2022 von der BaFin angekündigten erhöhten Kapitalpufferanforderungen einhalten werden.

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2021 („gekürzte Fassung“)

AKTIVA	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand		6.267.172,49			8.582
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		2.442.703,91			12
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	2.442.703,91				(12)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	8.709.876,40		0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00	0,00			0
b) Wechsel		0,00	0,00		0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig		48.139.135,04			19.266
b) andere Forderungen		1.252.085,59	49.391.220,63		1.250
4. Forderungen an Kunden			360.417.300,51		330.986
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	54.352.878,13				(47.819)
Kommunalkredite	14.187.664,38				(5.396)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		18.905.973,61			16.099
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	17.834.729,09				(14.013)
bb) von anderen Emittenten		31.554.121,13	50.460.094,74		38.208
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	15.872.013,18				(23.086)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	50.460.094,74	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			42.429.974,51		42.430
6a. Handelsbestand			0,00		0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen		18.979.984,39			16.010
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		1.440.710,00	20.420.694,39		1.436
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1.400.000,00				(1.400)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			25.300,00		25
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen			1.325.110,53		778
darunter: Treuhandkredite	1.325.110,53				(778)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00		0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00			0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		11.628,00			10
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00			0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	11.628,00		0
12. Sachanlagen			4.271.869,27		4.312
13. Sonstige Vermögensgegenstände			1.420.307,65		1.509
14. Rechnungsabgrenzungsposten			10.228,05		0
Summe der Aktiva			538.893.604,68		480.913

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2021 („gekürzte Fassung“)

PASSIVA	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			33.791,46		2
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			58.405.827,70	58.439.619,16	47.672
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	130.317.160,89				128.947
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	526.408,12	130.843.569,01			583
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	264.336.645,67				227.267
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	22.158.663,41	286.495.309,08	417.338.878,09		17.586
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				1.325.110,53	778
darunter: Treuhandkredite	1.325.110,53				(778)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				313.296,15	327
6. Rechnungsabgrenzungsposten				43.353,64	0
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			5.850.970,00		5.912
b) Steuerrückstellungen			624.182,23		781
c) andere Rückstellungen			<u>1.450.708,96</u>	7.925.861,19	1.164
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				27.050.000,00	23.700
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	16.000,00				(16)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			3.685.552,52		3.810
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) Gesetzliche Rücklage	9.450.000,00				9.300
cb) Andere Ergebnisrücklagen	<u>12.780.000,00</u>	22.230.000,00			12.535
d) Bilanzgewinn		541.933,40	26.457.485,92		549
Summe der Passiva				538.893.604,68	480.913
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			1.432.067,92		3.156
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	1.432.067,92	0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			0,00		0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen			0,00		0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			40.277.593,14	40.277.593,14	23.992
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Zum vollständigen Jahresabschluss und Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Im vorliegenden Geschäftsbericht ist der Jahresabschluss in einer verkürzten Fassung dargestellt. Nach Beschlussfassung durch die Vertreterversammlung

werden die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung nebst Anhang und Bestätigungsvermerk sowie der Lagebericht im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2021 („gekürzte Fassung“)

2. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021					
	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		9.484.007,14			8.531
b) Festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		936.772,13	10.420.779,27		1.166
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	7.182,25				(10)
2. Zinsaufwendungen			143.886,58	10.276.892,69	283
darunter: erhaltene negative Zinsen	269.350,34				(144)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.500.771,80		1.702
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			583.309,16		89
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	2.084.080,96	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			4.831.656,25		4.671
6. Provisionsaufwendungen			492.877,82	4.338.778,43	506
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				848.225,85	707
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		4.825.586,90			4.682
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		1.362.857,18	6.188.444,08		1.410
darunter: für Altersversorgung	509.829,30				(573)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			3.500.018,91	9.688.462,99	3.406
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				484.243,11	432
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				514.636,38	409
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			1.227.975,88		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-1.227.975,88	248
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			16.295,68		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-16.295,68	11
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				5.616.363,89	5.997
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			1.695.546,66		1.616
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			31.534,32	1.727.080,98	34
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				3.350.000,00	3.800
25. Jahresüberschuss				539.282,91	547
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				2.650,49	2
				541.933,40	549
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			0,00	0,00	0
				541.933,40	549
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnismrücklagen			0,00	0,00	0
29. Bilanzgewinn				541.933,40	549

Anhang zum Jahresabschluss (auszugsweise)

Entwicklung des Anlagevermögens 2021

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr	Umbuchungen (a) Abgänge (b) im Geschäftsjahr	Anschaffungs-/ Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Anlagewerte				
a) selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0,00	0,00 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 0,00 (b)	0,00
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	105.394	9.334 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 0,00 (b)	114.729
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 0,00 (b)	0,00
d) geleistete Anzahlungen	0,00	0,00 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 0,00 (b)	0,00
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	9.385.799	0,00 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 130.554 (b)	9.255.245
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.704.020	506.531 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 340.967 (b)	3.869.585
Summe a	13.195.213	515.865 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 471.521 (b)	13.239.559

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.525.500	3.153.704	4.679.204
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	17.446.008	2.974.686	20.420.694
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.300	0	25.300
Summe b	18.996.808	6.128.390	25.125.198
Summe a und b	32.192.021		29.408.695

Die unter Passivposten „Gezeichnetes Kapital“ (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	EUR
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	3.484.341
b) der ausscheidenden Mitglieder	199.771
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	1.440

Die Ergebnismrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Gesetzliche Rücklage	Andere Ergebnismrücklagen
	EUR	EUR
Stand 01.01.2021	9.300.000	12.535.000
Einstellungen aus Bilanzgewinn des Vorjahres	150.000	245.000
Stand 31.12.2021	9.450.000	12.780.000

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen
			EUR
Anfang 2021	16.723	29.095	5.819.000
Zugang 2021	302	302	60.400
Abgang 2021	614	1.463	292.600
Ende 2021	16.411	27.934	5.586.800

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 539.282,91 – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 2.650,49 (Bilanzgewinn von EUR 541.933,40) – wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 4,00 %	146.337,83
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	150.000,00
b) Andere Ergebnismrücklagen	245.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	595,57
	541.933,40

Volksbank im Harz eG
Sösepromenade 12-14
37520 Osterode am Harz
Telefon: 05522 5006-0
Telefax: 05522 5006-1000
WhatsApp: 0151 11178931
E-Mail: info@vbimharz.de
www.vbimharz.de
www.facebook.com/VolksbankimHarz
www.instagram.com/VolksbankimHarz
www.xing.com/companies/volksbankimharzeg
www.linkedin.com/company/vbimharz

